Leistungsbeschreibung

**Schallgedämmtes mobiles Trennwandsystem**

**mit halbautomatischer Bedienung der Einzelelemente**

Schalldämmende, mobile Trennwandanlage(n) aus unabhängig voneinander verfahrbaren Einzelelementen, ab 100 mm Wandstärke. Geschlossen verschweißter, verwindungssteifer Stahlrahmen mit Querholmen. Keine offenen oder verschraubten Konstruktionen.

Beidseitig beplankt mit mindestens 16 mm dicken, direktbeschichteten Gütespanplatten (V20/E1) nach DIN EN 14322. Im geschlossenen Zustand soll die Wand eine durchgehende Ansicht bieten; ohne sichtbare Teile wie Schrauben und Metallteile.

Die Deckplatten müssen ohne Demontage der Elemente am Bau einzeln austauschbar sein.

Bedienung: halbautomatisch mit Dichtungsautomatik

Um einen komfortableren Auf- und Abbau der Mobilwandelemente zu erhalten, werden die oberen und unteren Dichtleisten sowie die seitliche Abdichtung des Teleskopelements über Einzelmotoren elektrisch aus- bzw. eingefahren. Die Bedienung erfolgt über einen zentralen Schlüsselschalter. Die elektrische Zuleitung erfolgt bauseits. Hierfür hat der Bieter einen Elektroplan vorzulegen. Alle elektrischen Teile müssen den VDE Richtlinien entsprechen.

Die Notbedienung der Trennwand ist z.B. im Falle eines Stromausfalles durch eine wartungsfreie mechanische Entriegelung der Elemente zu gewährleisten.

Das Verfahren der Elemente erfolgt leichtgängig per Hand in Deckenschienen mit geräuscharmen Rollen. Eine Bodenschiene ist nicht erforderlich.

Elementverbindung (Vertikalabdichtung)

Die Verbindung der Elemente erfolgt über eloxierte Aluminium-Profile im Nut- und Federsystem. Um ein optimales Aufstellen der Elemente zu erleichtern, ist ein Magnetband in die vertikalen Aluminium-Profile zu integrieren.

Ausfahrbare Dichtleisten (Horizontalabdichtung)

Die Abdichtung der Elemente zur Deckenschiene und zum Boden hat mit ca. 20 mm ausfahrbaren, pulverbeschichteten, federgelagerten Aluminium-Profilen inklusive Kammerdichtungen zu erfolgen.

Elementaufhängung

Die Elemente werden mit einer 1-Punkt (Mittelaufhängung) oder 2-Punkt-Aufhängung in einer Aluminiumdeckenlaufschiene aufgehängt und mittels eines wartungsfreien 4-fach-Rollenwagen verfahren. Es ist darauf zu achten, dass die kunststoffummantelten Stahlrollen ein leises Verfahren der Elemente gewährleisten.

Justierbarkeit der Elemente

Um eine eventuelle geringfügige Deckensenkung auszugleichen, müssen alle Elemente jederzeit leicht höhenjustierbar sein, ohne dass die Decke oder die Elemente geöffnet werden müssen.

Laufschienen

Es sind wartungsfreie Aluminium-Laufschienen, T-, Eck- und Kreuzungsteile mit einer Materialstärke von mindestens 5 mm einzubauen.

Die T-, Eck- und Kreuzungsteile sind verschweißt auszuführen und mit Stützrollen zu versehen, um ein Absacken der Elemente an vorgenannten Abzweigungen zu verhindern.

Die Schienenkonstruktion für den Parkbereich ist in einem Stück zu liefern und zu montieren. Die Unterseite der Laufschienen ist mit einem Deckenanschlussprofil in RAL 9010 auszuführen.

Abhängung und Unterkonstruktion

Die Abhängung ist mit höhenverstellbaren Gewindestangen, befestigt mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln, einzubauen. Das Material für die Schienenbefestigung muss verzinkt oder rostschutzbehandelt sein. Die Abhängekonstruktion ist vom Bieter mitzuliefern.

Abschottung

Über den Laufschienen sind in der Trennwandachse Abschottungen entsprechend den geforderten Schalldämmwerten anzubringen und fugendicht an Laufschiene und angrenzenden Bauteilen anzuarbeiten.

Teleskopelement

Das letzte Element ist als flächenbündiges Teleskopelement auszubilden. Der Ausfahrhub muss mindestens 120 mm betragen, Toleranz-Ausgleich mind. 20 mm. Die Klappen des Teleskopelementes müssen das innenliegende Schubteil, im ausgefahrenen Zustand, weitestgehend abdecken. Die Klappen müssen um 180° geöffnet werden können und verdeckt liegende Scharniere haben und in der gleichen Oberfläche wie die Mobilwand ausgeführt sein.

Durchgangstür 1-flügelig

Ein Element der Mobilwand ist als Schlupftür zu liefern.

Bestehend aus: Stahlrohrrahmen, Oberblende mit Türblattsicherung, zwei seitlichen Türholmen mit ausfahrbaren Dichtungen und dem Türblatt mit Dichtungsmechanik.

Die gesamte Türkonstruktion muss flächenbündig in Trennwandstärke geliefert werden.

Das Türelement ist komplett mit kugelgelagerten Edelstahl-Rollenbändern (max. Überstand 20 mm), sowie mit einer flächenbündigen Edelstahl-Griffschale, mit Einsteckschloss inklusive Profilzylinder, zu liefern. Das Türblatt soll eine lichte Durchgangshöhe von mindestens ca. 2100 mm und eine lichte Durchgangsbreite von 850 – 1000 mm erhalten. Beim Verfahren des Elementes darf sich das Türblatt nicht öffnen lassen.

Bei einer Durchgangstür 2-flügelig erfolgt die Ausführung mittels zwei Wandelementen. Einem Gehflügel und einem Standflügel.

Prüfzeugnisse

Für die mobile Trennwandanlage sind folgende Prüfungen durch Zeugnisse bzw. Zertifikate nachzuweisen und dem Angebot beizulegen:

* TÜV-Zertifikat nach EK5/TA9 16-01:2016 (ersetzt die alte DIN 31000) und Fertigungsüberwachung
* Qualitätszertifikat nach DIN EN ISO 9001
* Ballwurfsichere Konstruktion mit Prüfzeugnis nach DIN 18032
* Schalldämmung nach DIN EN ISO 10140-2: – Im Labor ohne Flankenübertragung gemessen.
* Konformitätserklärung des Herstellers nach EG-Richtlinie 2006/42/EG

Lieferung und Montage

Die Mobilwand ist komplett mit allen Beschlägen und Anschlussteilen frei Baustelle zu liefern und nach DIN bzw. VOB fertig einzubauen. Die Montage beinhaltet weiter die Gerüststellung, Befestigungsmittel, die betriebsfertige Übergabe der Anlage sowie die Einweisung des Bedienungspersonals.

Befestigungsmöglichkeiten für die Gesamtlast der Mobilwandanlage werden vorausgesetzt.

Die Montage der Laufschienen, einschließlich Unterkonstruktion und Abschottung, muss

vorab durchgeführt werden. Eine zusätzliche Anfahrt wird nicht gesondert erstattet.

**Richtfabrikat / Hersteller:**

BLS mobile Trennwandsysteme GmbH & Co.KG

www.bls-mobile.de

**Angebotenes Fabrikat / Hersteller:**

-----------------------------------------------------------

(muss ausgefüllt werden)

**Mobiles Trennwandsystem**,

wie vor beschrieben, mit halbautomatischer Bedienung

**Wandbreite:**

**Wandhöhe (OKFFB – UKLS):**

**Abhängungshöhe (UKRD – UKLS):**

**Abschottungshöhe:**

**Elementanzahl / Elementaufteilung:**

\_\_\_\_ Stück Vollwandelement

\_\_\_\_ Stück Teleskopelement, flächenbündig

\_\_\_\_ Stück Durchgangstürelement, einflügelig

\_\_\_\_ Stück Durchgangstürelement, zweiflügelig

\_\_\_\_ Stück Winkelelement

Das Durchgangstürelement ist mit einem Panikbeschlag auszuführen.

Das Durchgangstürelement ist mit einem Fingerklemmschutz auszuführen.

**Seitliche Anschlüsse:**

1 Stück Schlossleiste

1 Stück Wandanschluss

* Im Wandanschluss ist ein potenzialfreier Kontakt zur Verschlussüberwachung / Lichtsteuerung zu integrieren. Die elektrische Zuleitung erfolgt bauseits.

**Oberfläche beidseitig:**

Melaminharzdirektbeschichtung, Dekor nach Standardfarbkarte und nach Bemusterung

oder

Schichtstoffoberfläche HPL (ca. 0,7 mm), Dekor nach Standardfarbkarte und nach Bemusterung

**Kantenausführung:**

Typ Karat – Kanten sichtbar wie Oberfläche (bei geschlossener Wand keine Profile sichtbar)

mit ca. 1 mm oder mit ca. 2 mm umlaufender ABS-Kante

oder

Typ Topas – Umfassender Kantenschutz durch Aluminium-Profile (E6/EV1)

**Schalldämmforderung nach DIN EN ISO 10 140-2:**

Laborwert Rw,P \_\_\_\_\_\_\_\_\_ dB (Prüfzeugnis ist beizufügen)

**Elementaufhängung / Parkstellung:**

1-Punkt-Mittelaufhängung –

Die Elemente parken mittig in einem 90° Paket innerhalb der Trennwandachse.

oder

2-Punkt-Aufhängung –

Die Elemente parken in \_\_\_\_\_ Paket(en) neben der Trennwandachse. (wie im Grundriss dargestellt)

**Die Befestigung der Laufschiene erfolgt an folgender bauseitiger Unterkonstruktion:**

* massive Stahlbetondecke
* Rippendecke (Befestigung gemäß Detailzeichnung)
* Hohlkammerdecke (Befestigung gemäß Detailzeichnung)
* Stahlträger

**Mobile Trennwand Summe netto**

Weitere Optionen:

**Bedienung: manuell / ohne Dichtungsautomatik**

(manuelles Aus-/Einfahren der Dichtleisten)

Ausführung wie unter Pos. 0.0 beschrieben, jedoch:

Die oberen und unteren Dichtleisten der Elemente sowie die seitliche Abdichtung des Schubelementes werden mittels einer abnehmbaren Bedienkurbel manuell aus- und eingefahren. Dies erfolgt über eine innenliegende Spindelmechanik, welche die Elemente mit einem Anpressdruck von ca. 2000 N verspannt und somit eine standfeste und gegen Seitendruck sichere Wand erzeugt. Bei eingefahrenen Dichtleisten können die einzelnen Elemente leichtgängig per Hand verfahren werden.

**Schalldämmwert**

Ausführung wie unter Pos. 0.0 beschrieben, jedoch:

Laborwert Rw,P \_\_\_\_\_\_\_\_\_ dB (Prüfzeugnis ist beizufügen)

**Schienenverkleidung**

Ausführung wie unter Pos. 0.0 beschrieben, jedoch:

Es ist eine Schienenverkleidung der Laufschienen in der Oberfläche der Mobilwand auszuführen. Die Abschottung / Schienenverkleidung muss dem geforderten Schalldämmwert entsprechen.

**Deckenanschlussprofil nach RAL**

Ausführung wie unter Pos. 0.0 beschrieben, jedoch:

Die Unterseite der Laufschienen ist mit einem Deckenanschlussprofil pulverbeschichtet nach RAL \_\_\_\_\_\_\_\_\_ auszuführen.

**Laufschienen nach RAL**

Ausführung wie unter Pos. 0.0 beschrieben, jedoch:

Die Laufschienen sind pulverbeschichtet nach RAL \_\_\_\_\_\_\_\_\_ auszuführen.

**Deckplatten – B1 - schwer entflammbar**

Ausführung wie unter Pos. 0.0 beschrieben, jedoch:

Ausführung in **B1**, schwer entflammbar, Baustoffklasse DIN 4102-1

**Vollglaselemente**

Ausführung wie unter Pos. 0.0 beschrieben, jedoch:

Die Elemente sind als doppelschalige und vollflächig mit Sicherheitsglas verglaste Elemente auszuführen. Die umlaufende Rahmenkonstruktion der Elemente ist möglichst minimal, als geschlossenes System zu fertigen. Die Profile sind in E6/EV1 auszuführen. Der geforderte Schalldämmwert von Rw,P  48 dB oder Rw,P  52 dB für die Vollglaselemente ist mit einem Prüfzeugnis nach DIN EN ISO 10 140-2 nachzuweisen.

Die Vollglaselemente sind ohne Spanplatten auszuführen.

**Jalousien für Vollglaselemente**

Ausführung wie unter Pos. 1.0 beschrieben, jedoch:

Die Vollglaselemente sind mit einer innenliegenden Jalousie auszuführen. Die Steuerung hat elektrisch über einen Schlüsselschalter zu erfolgen. Die elektrische Zuleitung erfolgt bauseits.

**Vollwandelement mit größtmöglichem Glasausschnitt**

Ausführung wie unter Pos. 0.0 beschrieben, jedoch:

\_\_\_\_ Stück Vollwandelement mit rechteckigem Glasausschnitt,

Glas in Isolierverglasung, Laborwert Rw,P  50 dB

**Oberflächen-Optionen**

Ausführung wie unter Pos. 0.0 beschrieben, jedoch:

**Schichtstoffoberfläche HPL, magnethaftend und beschreibbar** (trocken abwischbar),

gemäß Hersteller Westag: Dekor weiß: A22, A222, A224, A242, Dekor beige: A923 oder Dekor grau: A4, A402, ST brillantglanz

oder

**Ausführung mit beidseitiger akustisch wirksamer mikroperforierter Oberfläche:**

Fabrikat: Rekton Akustik, Perforierung Typ **Orbit 1,5/6 , alpha-Wert 0,50**

aufgebracht auf Grundplatte, Wandstärke: 148 mm

(Ein Prüfzeugnis des Akustikherstellers ist vorzulegen.)

oder

**Ausführung mit beidseitiger akustisch wirksamer fein-mikroperforierter Oberfläche:**

Fabrikat: Rekton Akustik,

Perforierung Typ **Orbit 0,5/1,8/1,8 diagonal versetzt, alpha-Wert 0,70**

oder Perforierung Typ **Orbit 1-3, gerader Versatz,** **alpha-Wert 0,70**

aufgebracht auf Grundplatte, Wandstärke: 148 mm

(Ein Prüfzeugnis des Akustikherstellers ist vorzulegen.)

oder

**Ausführung mit beidseitiger akustisch wirksamer geschlitzter Oberfläche:**

Fabrikat: Rekton Akustik

Schlitzung Typ **Linear 22/3, alpha-Wert 0,45**

oder Schlitzung Typ **Linear 12/3, alpha-Wert 0,35**

oder Schlitzung Typ **Linear 14-2, alpha-Wert 0,65**

oder Schlitzung Typ **Linear Vario, alpha-Wert 0,65**  
aufgebracht auf Grundplatte, Wandstärke: 148 mm

(Ein Prüfzeugnis des Akustikherstellers ist vorzulegen.)

oder

**Ausführung mit beidseitiger mikroperforierten Oberfläche**

**(ohne nennenswerte Schallabsorption):**

Fabrikat: Rekton **Visivio,**

PerforierungTyp **Orbit 1,5/6 , alpha-Wert 0,10**

aufgebracht auf Grundplatte, Wandstärke: ca. 116 mm

oder

**Ausführung mit beidseitiger fein-mikroperforierten Oberfläche**

**(ohne nennenswerte Schallabsorption):**

Fabrikat: Rekton **Visivio,**

PerforierungTyp **Orbit 0,5/1,8/1,8 diagonal versetzt, alpha-Wert 0,10**

oder Perforierung Typ **Orbit 1-3, gerader Versatz, alpha-Wert 0,10**

aufgebracht auf Grundplatte, Wandstärke: ca. 100 mm

oder

**Echtholzmesserfurnier** – Holzart: Buche, Eiche oder Ahorn, ungebeizt,

mit Wasserlack matt endbehandelt, nach Herstellervorgabe

oder

**Grundierfolie lackiert nach RAL** (einfarbig)

Nachweisarbeiten

Facharbeiterstunden zum Nachweis

Verrechnungssätze für eventuell erforderliche Regiearbeiten von FACHARBEITERN, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst werden konnten, und nur für ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen. Sie sind erst durch diese Anweisung beauftragt. Die Arbeiten sind täglich zu protokollieren und unaufgefordert der Bauleitung zur Unterschrift vorzulegen.

Helferstunden zum Nachweis

Verrechnungssätze für eventuell erforderliche Regiearbeiten von BAUHELFERN, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst werden konnten, und nur für ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen. Sie sind erst durch diese Anweisung beauftragt. Die Arbeiten sind täglich zu protokollieren und unaufgefordert der Bauleitung zur Unterschrift vorzulegen.